

Aktenvermerk

22.08.2018

Von RR

Herrn Linde

An VL

Herrn Gattner

Prüfvermerk zu den Kreistagsvorlagen 284/2018

285/2018

286/2018

Vom Landrat ist das RR mit der Erarbeitung von Vertragsentwürfen zur Förderung von museumspädagogischen Konzepten der drei Träger beauftragt. Ziel soll die Förderung von Personalkosten/Sachkosten sein, um qualitativ hochwertige fachliche Angebote für die Schulklassen des Landkreises im Bereich Lernen am anderen Ort zu ermöglichen.

Außer den konzeptionellen Vorstellungen der Träger sind die wesentlichen Grundlagen der Zusammenarbeit bislang nicht erarbeitet worden. Das spiegelt sich auch in der geringen Aussagekraft der Begründung aller 3 Vorlagen wider.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es sich dabei um freiwillige Aufgaben der Kulturförderung handelt, für die im laufenden Haushalt keine Mittel geplant sind. Es bedarf daher der Darstellung durch den Fachdienst Finanzen, wie im laufenden Haushalt die außerplanmäßigen Mittel gedeckt werden sollen und die Finanzierung in den Folgejahren gewährleistet werden kann in Anbetracht der angespannten Finanzlage des Landkreises.

Zudem bestehen divergierende Angaben zum Beginn der Maßnahmen. In den Trägerunterlagen wird von einem Start im 4. Quartal 2018 ausgegangen, in der Beschlussvorlage ist vom 01.01.2019 die Rede. Wesentliche Parameter der Förderkonstruktion sind nicht geklärt. z.B. jährliche Antragsstellung, Rahmenvereinbarung oder Subventionsvertrag mit Rechtsanspruch, Finanzierungsvorbehalt der Haushaltsmittel, Feststellenförderung oder Honorarkräfte, Vermeidung der Doppelförderung, Evaluierungsprogramm, Kündigungsmöglichkeiten.

Aus Sicht des RR sollte zunächst das Trägersgespräch am 07.09.2018 geführt werden und dann im Hause die offenen Punkte geklärt werden, um die beabsichtigte Förderung auch aussagekräftig dem Kreistag zur Beschlussfassung vorlegen zu können. Gegenwärtig ist das aus Sicht des RR nicht der Fall.

Linde